

Die Ausbildung im Wunschberuf ist kein bloßer Traum

CHANCEN FÜR JUGENDLICHE sind in der Region Döbeln **GUT** – auch aktuell sind noch viele Lehrstellen frei

Der Ausbildungsmarkt in der Region Döbeln bietet Jugendlichen Chancen, einen Wunschberuf erlernen zu können. Die Juli-Zahlen sind auf der Such- und Angebotsseite nach wie vor fast gleich. Und: Es gibt es noch einige unbesetzte Lehrstellen.

Mehr als 400 suchen
Aktuell sind 1467 Jugendliche als Bewerber bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Freiberg gemeldet, 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von den Unternehmen in Mittelsachsen wurden bis Ende Juli 1381 Ausbildungsstellen gemeldet, drei Prozent weniger als im Vorjahr. Ende Juli waren noch 442 Mädchen und Jungen auf der Suche nach einer Lehrstelle und 550 Ausbildungsplätze noch nicht besetzt. Die meisten in Freiberg (250) und in Döbeln (158). Aber auch in Hainichen stehen noch 142 freie Lehrstellen zur Verfügung.

Die Chancen für die Jugendlichen, mit einer Ausbildung ins Berufsleben zu starten sind, trotz des leichten Rückgangs an Ausbildungsstellen gut. Aktuell gibt es noch mehr unbesetzte Ausbildungsstellen als Bewerber. „Jedoch sollten die Jugendlichen auch einen Plan B haben, wenn es mit dem Wunschberuf nicht klappt. Daher empfehle ich den jungen Menschen, sich frühzeitig

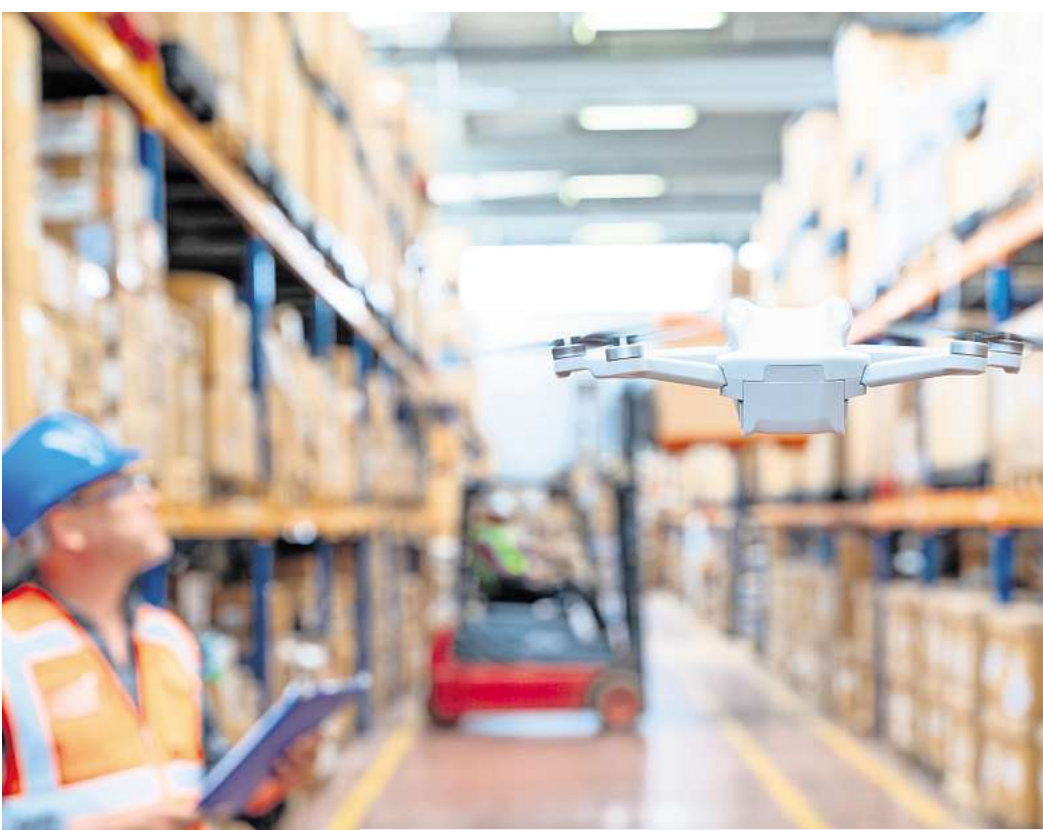
Hier werden Azubis gesucht

Ausbildungschancen gibt es noch in fast allen Bereichen in der Region Döbeln. Die meisten unbesetzten Ausbildungsplätze sind:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel (58)
- Verkäufer/in (43)
- Elektroniker/in (37)
- Fachkräfte Lagerlogistik (21)
- Industriemechaniker/in (16)
- Zerspanungsmechaniker/in (12)
- Kaufmann Büromanagement (12)

an die Berufsberatung zu wenden“, so Kathrin Groschwald, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiberg. Aber auch jetzt sei es noch nicht zu spät.

Starthilfen
„Unsere Beraterinnen und Berater kennen den regionalen Arbeitsmarkt, Trends, Berufsbilder und Zukunftschancen. Gemeinsam mit unseren Partnern am Ausbildungsmarkt arbeiten wir daran, für jeden Jugendlichen einen Fahrplan zum Einstieg ins Berufsleben zu entwickeln,“ so Kathrin Groschwald und ergänzt: „Wir richten unseren Blick auch auf Jugendliche mit Startschwierigkeiten.“ Sie appelliert außerdem an die Arbeitgeber in der Region, Jugendlichen, die noch nicht alle Anforderungen erfüllen, eine Chance zu geben. „Wir unterstützen mit Assistierter Ausbildung, damit diese jungen Menschen sich zu Fachkräften entwickeln können.“



DIE LAGERLOGISTIK ist eine Ausbildung, die nicht nur stark angeboten wird, sondern sich selbst auch ständig weiterentwickelt. In großen Lagern sind bereits Drohnen im Einsatz.

Foto: Agentur für Arbeit

Mit meinBERUF online Berufswelt erkunden

Mit meinBERUF ist das Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit für junge Menschen, die an der Schwelle zum Berufseinstieg stehen, am Start. Es löst die bisherigen Angebote abi.de und planet-beruf.de ab und bündelt deren Informationen an einem Ort.

Das Portal meinBERUF liefert Orientierung im gesamten Berufswahlprozess – von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Bewerbung. Hier geht es um Themen wie:

- Noch planlos – Hilfe beim Einstieg in die Berufsorientierung
- Berufe & Wege – Überblick über Berufe, Ausbildungs- und Studienwege
- Praktikum – Inhalte zu Praktika, Praktikumsuche und Vorbereitung
- Ausbildung – Informationen zu Ausbildungsarten und Ablauf
- Studium – Inhalte zu Studienfeldern, Studienformen und Vorbereitung
- Bewerbung – Unterstützung vom Lebenslauf bis zum Vorstellungsgespräch

Zusätzlich richtet sich meinBERUF auch an diejenigen, die sie dabei begleiten, also Eltern, Erziehungsberechtigte, Lehrende und Beratende.

Die bewährten Inhalte von abi.de und planet-beruf.de wurden aktualisiert und zeitgemäß aufbereitet. Beide Angebote hatten jeweils thematisch relevante Inhalte vor allem für junge Menschen auf vielfältige Weise aufbereitet. Das Portal meinBERUF wird ständig mit neuen, interaktiven Funktionalitäten weiterentwickelt.

DAS PORTAL meinBERUF ist hier im Internet zu finden: www.mein-beruf.de



Garten- und Landschaftsbau Klawathi
Garten genießen

Planung und Ausführung von Privatgärten

Pflanzkonzepte planen und ausführen

Pflasterbau
Mauerbau
Zaunbau

Holzarbeiten
Dachbegrünung
Entwässerung

Wir bilden aus!

Thomas-Müntzer Str. 12 • 04720 Döbeln
Tel.: 0 34 31 / 61 22 75 • E-Mail: info@klawathi.de

ENTDECKE UNSEREN TRAUMBERUF

PROFI DER AUSBILDUNG
DAS PLUS in Ausbildungsbetrieben im Handwerk
2020 - 2021



50vogler
ALZHEIMERKLINIK | HÖRAKUSTIK

HÖR- AKUSTIKER (m/w/d)

Wir bilden aus und suchen dich!

AUGENOPTIK HÖRAKUSTIK

Döbeln | Leisnig Nossen



SCHULE MACHT BETRIEB

Wir sind dabei!
Du findest uns am Stand 35



WWW.VOGLER-DOEBELN.DE

Wir suchen ELEKTRONIKER/IN (m/w/d)

Energie- und Gebäudetechnik

KL A U S BAUER

ELEKTROANLAGEN



Du stehst in Mathe nicht auf der Leitung und dir geht in Physik ein Licht auf?
Hast nicht nur linke Hände mit Daumen und versprüst keinen Widerstand gegen die Arbeit?
Deine positive Spannung hält den ganzen Tag und du checkst nicht nur Facebook, Insta & Co.?



Dann bewirb dich jetzt bei uns!
Richard-Köberlin-Str. 4 • 04720 Döbeln
Tel. 03431 5765-0 • www.bauer-doebeln.de

IHR ZUVERLÄSSIGER FACHBETRIEB

DAS HANDWERK

ZUKUNFT HAND WERK



KARRIERE MIT GEFÜHL:

MACH DOCH, WAS DU WILLST.

WIR KÖNNEN ALLES, WAS KOMMT.
deine-zukunft-handwerk.de/lehrstellenboerse

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

und auf: 

Zuschüsse für Miete und Lebensunterhalt

Die **BERUFS-AUSBILDUNGSBEIHLIFE** der Agentur für Arbeit kann Azubis finanziell unterstützen

Viele Jugendliche starten mit ihrer Ausbildung in einen neuen Lebensabschnitt. Wer dafür in eine eigene Wohnung ziehen muss, steht oft vor schwer zu stemmenden Kosten. Die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) der Agentur für Arbeit kann dabei finanziell unterstützen.

Wenn der Ausbildungsweg zu weit ist
Liegt die Wohnung der Eltern zu weit vom Ausbildungsbetrieb entfernt, kann ein Umzug notwendig wer-

den. Die Berufsausbildungsbeihilfe hilft dabei, die zusätzlichen Kosten für Unterkunft und Lebensunterhalt abzufedern.

Wer hat Anspruch?
Berechtigt sind Jugendliche in einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Ausbildung sowie in einer Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB). Kein Anspruch auf BAB besteht für schulische Ausbildungen. Hierfür kommen gegebenenfalls Leistungen nach dem Berufsausbildungsför-

derungsgesetz (BAföG) in Frage. Interessierte müssen sich dazu an ihr örtliches Amt für Ausbildungsförderung wenden.

Gefördert werden Auszubildende, wenn sie nicht mehr bei den Eltern wohnen und der Ausbildungsbetrieb von dort aus nicht in angemessener Zeit erreichbar ist (Hin- und Rückfahrt von mehr als zwei Stunden).

Antrag frühzeitig stellen
Der Antrag auf Berufsausbildungsbeihilfe sollte möglichst früh gestellt werden.

Die Unterstützung wird frühestens ab dem Monat der Antragstellung gezahlt. Damit der Antrag schnell bearbeitet werden kann, müssen alle erforderlichen Unterlagen vollständig vorliegen. Die Antragstellung ist online über www.arbeitsagentur.de unter „Meine eServices“ möglich. Wer noch keinen Zugang zu den eServices hat, kann sich einmalig registrieren und anschließend auch die weiteren Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit nutzen.



meinBERUF

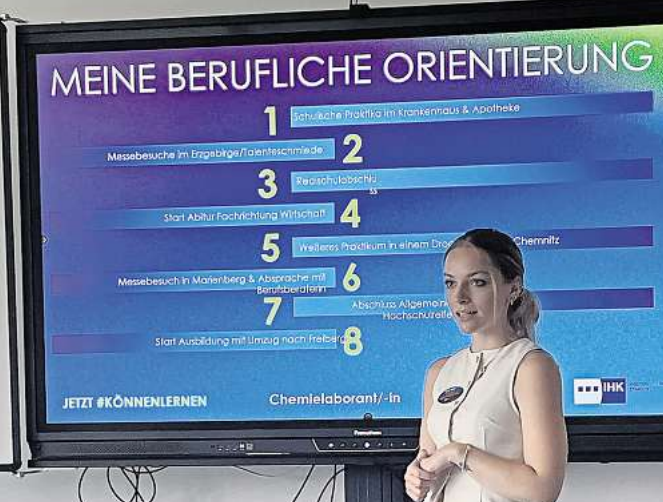
Finde die Zukunft, die zu dir passt.

Das Portal der Bundesagentur für Arbeit begleitet bei der **Berufsorientierung** – rund um Ausbildung, Studium und Bewerbung.



Jetzt scannen

 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.



MEINE BERUFLICHE ORIENTIERUNG

- 1 Schulische Praktika im Krankenhaus & Apotheke
- 2 Messebesuche im Engländer/Lebensmittelgeschäft
- 3 Berufswahltest
- 4 Start Azubi Fachrichtung Wirtschaft
- 5 Praktikum in einem Dienstleistungsbereich
- 6 Messebesuch in Montanberg & Absprache mit Auszubildenden
- 7 Abschluss Allgemein-Hochschulreife
- 8 Start Ausbildung mit Umzug nach Freiberg

JETZ! #KÖNNENLERNEN Chemielaborant/-in

JULE BAUERSACHS ist Azubibotschafterin und hilft angehenden Lehrlingen auf Augenhöhe.

Foto: IHK Chemnitz

Ausbildung auf Augenhöhe

AZUBIBOTSCHAFTER liefern Infos aus erster Hand

Mit den Azubibotschaftern hat die IHK Chemnitz eine Idee, Jugendliche beim Thema Ausbildungsstellen auf Augenhöhe zusammenzubringen. Sie werden an Schulen eingesetzt.

Engagierte Lehrlinge
Azubibotschafter sind engagierte Auszubildende, meist aus dem zweiten Lehrjahr, die Schülerinnen und Schülern authentische Einblicke in ihren Ausbildungsalltag geben. Sie berichten aus erster Hand über ihren Beruf, ihre Erfahrungen im Unternehmen sowie die Anforderungen und Chancen einer Ausbildung.

Durch den Austausch auf Augenhöhe und die Nähe zur Lebenswelt der Jugendlichen schaffen sie einen praxisnahen Zugang zur Berufsorientierung und beantworten Fragen, die junge Menschen bei der Berufswahl bewegen.

Für einen Azubibotschafter lohnt sich der Einsatz auf jeden Fall. Wer einen solchen Verantwortung übernimmt, entwickelt sich selbst weiter und holt sich so das Rüstzeug, später auch Verantwortung im Betrieb zu übernehmen. Wer daran Interesse hat, spricht am besten mit seinem Ausbilder.